

Therapie von Mundgeruch

Mundgeruch-Therapie

In den meisten Fällen hilft eine sorgfältige und systematische Mundhygiene. Zahnbürste und Zahnpasta müssen nicht nur regelmäßig, sondern auch richtig angewendet werden. Wir beraten Sie gerne, wie effiziente Zahnbürst-Techniken aussehen. Enzymhaltige Zahnpasta (z.B. “Zendium”) wirkt unterstützend bei der Bekämpfung von Mundgeruch.

Für Zahnzwischenräume oder schlecht erreichbare Stellen sollten ggf. besondere Mittel angewendet werden, z.B. Zahnseide oder spezielle Zwischenraumbürsten.

Tiefere Zahnfleischtaschen oder kariöse Defekte (“Löcher”), in denen Bakterien ideale Lebensbedingungen finden, bedürfen in jedem Falle einer präventiven (vorbeugenden) und manchmal auch einer kurativen (heilenden) Behandlung, und das nicht nur, um Mundgeruch zu bekämpfen.

Die Verwendung der verschiedensten Mundwasser hat nur dann einen Zweck, wenn eine entsprechende zahnärztliche Behandlung vorausgegangen ist. Durch oberflächliche, nur Sekunden dauernde Berührung mit einem Desinfektionsmittel sind Mundgeruch verursachende Bakterien nicht dauerhaft zu vernichten. Die Mittel dürfen ausserdem nicht so stark sein, dass die gesamte Mikroflora des Mundes, also auch die nützlichen, lebensnotwendigen Bakterien zerstört werden.

Weitere Ursachen

Auch bestimmte Allgemeinerkrankungen des Körpers können einen typischen Mundgeruch erzeugen. In solchen Fällen empfehlen wir Ihnen, den jeweils zuständigen Arzt aufzusuchen. Das kann ein Allgemeinarzt, Internist, aber auch ein Hals-Nasen-Ohrenarzt sein. Die Ursache des Geruchs kann ihren Sitz in der Nase oder auch im Bereich der Tonsillen (Mandeln) haben. Dass der Geruch aus dem Magen kommt, kann in ganz bestimmten Fällen - sicherlich nicht so oft wie angenommen - vorkommen.